

Newsletter Januar 2010

Willkommen zum GRE- Newsletter!

8. GRE- Kongress 2010 in Kassel

Der Kongress zu Zukunftsperspektiven von Energieeffizienz im Gebäudebereich

Am **22. und 23. April 2010** werden im Rathaus Kassel namhafte Experten und Vertreter aus Forschung und Wirtschaft Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz im Gebäudebereich halten. Unter dem Motto „**Effizienz Bauen**“ spannt sich der Themenbogen von der neuen Energieeinsparverordnung, dem Wärmegesetz, dem Einsatz und der Bedeutung von Wärmepumpen, innovativen Wärmedämmsystemen, energetischer Modernisierung des Gebäudebestands zu Fragen wie der zukünftigen Entwicklung der Gebäudestandards (Plusenergiehaus) und Zukunftsperspektiven im Energieeinsparrecht sowie zur Bedeutung von Energieeffizienz in Wettbewerben. Mit dieser Veranstaltung bieten wir Fachleuten und Interessierten ein kompetentes Forum zur Information, Meinungs austausch und Diskussion.



Für den Kongress können bis zu 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder direkt unserer Homepage.

- Link zum [Programmflyer](#)
- Link zur [Online-Anmeldung](#)

Wir würden uns freuen, Sie auf dem 8.GRE- Kongress in Kassel begrüßen zu dürfen.

Unterstützung energetischer Gebäudemodernisierung durch Klimaschutz-Abschreibung gefordert

Der auf den Gebäudesektor entfallende CO₂-Ausstoß kann bei konsequenter energetischer Modernisierung binnen eines Zeitraums von 10 Jahren halbiert werden. „Keine andere Maßnahme ist beim Kosten-Nutzen-Verhältnis so effektiv und gleichzeitig so zügig umsetzbar wie die Energieeinsparung im Gebäudebereich“ erklärte der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB), Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein. Insbesondere durch die Verbesserung der Wärmedämmung der Gebäudehülle in Verbindung mit einer Modernisierung der Gebäudetechnik lässt sich die entscheidende Energieeinsparung erzielen.

„Dazu brauchen wir aber wirksame Investitionsanreize: Die bisherigen Förderinstrumente in Form von KfW-Krediten haben lediglich eine Modernisierungsquote von ca. 2 % pro Jahr

bewirken können, so dass bei Beibehaltung des bisherigen Modernisierungstempos für die energetische Modernisierung des Gebäudebestandes noch mehr als 100 Jahre ins Land gehen würden.“ So Loewenstein weiter. Er fordert eine Klimaschutz-Abschreibung, analog zur Denkmalschutz-Abschreibung. Bei der Denkmalschutz-Abschreibung können Vermieter über einen Zeitraum von zwölf Jahren ihre Modernisierungs- und Instandhaltungskosten komplett abschreiben und Eigennutzer neun Jahre lang jeweils zehn Prozent geltend machen.

- Link zur [Presseinformation](#) des ZDB vom 17.12.2009

Aufhebung des Zusagestopps von KfW- Mitteln für das CO2-Gebäudesanierungsprogramm

Am 27. Januar 2010 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den Antrag des Ministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Dr. Peter Ramsauer angenommen, die Mittel für die Förderprogramme der KfW für die Programme der CO2-Gebäudesanierung freizugeben. Dies geschieht allerdings im Vorgriff auf den Haushalt 2010, der noch nicht in Kraft getreten ist. Dr. Ramsauer betonte, dass es sich bei dem Gebäudesanierungsprogramm um ein gigantisches Erfolgsprogramm handle.

Kritisch zu betrachten ist der Haushaltsentwurf der Bundesregierung in der Tat, da er eine Kürzung der Mittel für das CO2-Gebäudesanierungsprogramm um die Hälfte von 2,2 Mrd. auf 1,1 Mrd. vorsieht. Dies hat im Baugewerbe und bei Planerorganisationen Protest und Unverständnis ausgelöst.

VBI-Hauptgeschäftsführer Klaus Rollenhagen betont: „Die energetische Gebäudesanierung ist ein wesentlicher Eckpfeiler in den Bemühungen, den Gebäudebestand in Deutschland zukunftstauglich zu gestalten. Die Förderung jetzt um die Hälfte zurückzufahren, heißt Sparen am falschen Ende.“

- Link zur [Pressemitteilung](#) des BMVBS, Nr. 25/2010, vom 27.1.2010

- Link zur [Meldung](#) im Newsletter des TGA-Fachplaners vom 21.1.2010

Energieeffiziente Häuser sind Immobilien mit Zukunft

Der Parlamentarische Staatssekretär beim BMVBS, Jan Mücke hat auf einer Podiumsdiskussion von Haus & Grund in Berlin die Bedeutung des Klimaschutzes für die Immobilienbranche hervorgehoben. „Klimaschutz und Energieeinsparung werden für die Wohn- und Stadtentwicklungspolitik auch in der neuen Legislaturperiode zentrale Politikfelder sein.“

- Link zur [Pressemitteilung](#) des BMVBS 021/2010

Weiterbildung „Anlagenplaner Erneuerbare Energien“

Am 12. Februar 2010 beginnt ein neuer Kurs des berufsbegleitenden Studienprogramms Anlagenplaner Erneuerbare Energien an der Universität Kassel.

Darin werden die Themen Photovoltaik, Solarthermie, Windenergie, Wasserkraft, die Energiegewinnung aus nachwachsenden Brennstoffen, Biogas, Kraft-Wärme-Kopplung sowie Wärmepumpen behandelt.

Nach einem neuen Konzept können die Studierenden individuell gewählte Themengebiete mit Hilfe von Planungsseminaren und Laborversuchen vertiefen. Es sind noch einige Plätze frei.

- nähere Informationen finden Sie [hier](#)

Architekturwettbewerb „HÄUSER AWARD“ 2010

Gemeinsam mit dem InformationsZentrum Beton und dem Verband Privater Bauherren e.V. (VPB) lobt das Magazin HÄUSER den Wettbewerb „Simply the best“ aus. Gesucht werden die besten individuellen Einfamilienhäuser. Teilnahmeberechtigt sind Architekten aus ganz Europa. Das Preisgeld beträgt € 15.000.

- nähere Informationen erhalten Sie [hier](#)

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.

GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V.,

Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel